

Patriot 23.12.2011

Stadion Kreuzbreite - typisch Politik

Bezug: Stadion Kreuzbreite in Geseke

„Leider muss ich mit Erschrecken feststellen, wie wenig Gedanken man sich im Vorfeld über die Schließung des Stadions Kreuzbreite gemacht hat. Aber das ist ja in der Politik leider an der Tagesordnung. Dort gibt es einen Wortführer, und die anderen stimmen dann mal zu.

Ist denn wirklich richtig überlegt worden? Oder stehen dort wirtschaftliche Interessen im Vordergrund, da dies ja auch ein interessantes Wohngebiet wäre? Damit schon mal ein Gruß an die Anwohner, die sich heute beschweren, weil sonntags Autos von Zuschauern für zwei Stunden geparkt werden. Mit einem Wohngebiet vor Eurer Haustür sieht die Verkehrslage dann mal ganz anders aus.

Als Grund für die Schließung der Kreuzbreite werden mal wieder Kosten angeführt, u.a für die Renovierung der Flutlichtanlage ca. 15 000 Euro, die der Verein mindestens zu einem Drittel selbst getragen hätte. Die Rede von eigener Vorfinanzierung war im Gespräch. Somit braucht die Stadt erstmal gar nicht in Vorleistung gehen.

Und außerdem: Was passiert mit dem Schulsport der beiden Schulen in unmittelbarer Nähe? All diese Kinder müssen über Jahrzehnte mit Bussen zum Rabenfittich gebracht werden. Das ist günstiger? Wer übernimmt die Verantwortung, wenn die Kinder zu Fuß zum Rabenfittich gehen und bei der Überquerung der B1 einem Kind etwas passiert? Die Politiker? Wer koordiniert das Ganze, wenn zusätzlich noch mal zwei Schulen am Rabenfittich Sportunterricht haben? Wer kümmert sich dann um die Anlage und hält diese sauber und in Ordnung?

Dort müsste aufgrund der maroden Kabinen, Toiletten, Aufenthaltsraum etc. sehr viel Geld investiert werden. Das ist dann günstiger?

1 200 Mitglieder hat der SV 03 Geseke. Das ist einer der größten Vereine im Kreis Soest. Im Klartext: Bei 14 451 Einwohner im Stadtkern werden bei der nächsten Wahl über acht Prozent der potenziellen Stimmen aufs Spiel gesetzt.

In diesem Verein werden über 300 Kinder ausgebildet und „hängen“ somit auch nicht in der Stadt herum und stören dort den Frieden. Sie haben eine Aufgabe - und noch viel mehr: Sie haben Spaß daran. Der SV 03 Geseke übernimmt in Bezug auf diese Jugendlichen mehr Verantwortung und Ausbildung und bietet somit eine kleine Heimatstätte, als die gesamte Politik zusammen.

Aber nachher rühmt man sich natürlich gerne, wenn ein Fußballprofi oder eine Olympiasiegerin dabei heraus kommt und lässt sich feiern. Typisch Politik.“

Ralph Vollmer Bürger und Vereinsmitglied in Geseke